

Gottesdienste in der Halligkirche – 10 Uhr:

- Sonntag, 05. Oktober 2025 Bettina Kolwe-Schweda
- Erntedankgottesdienst -
- Sonntag, 12. Oktober 2025 Bettina Kolwe-Schweda
- Sonntag, 19. Oktober 2025 Bettina Kolwe-Schweda
- Sonntag, 26. Oktober 2025 Bettina Kolwe-Schweda
- Freitag, 31. Oktober 2025 Bettina Kolwe-Schweda
- Reformationstag -



Herzliche Einladung:

- zu den Gottesdiensten mit anssl. Kirchenkaffee.
- zum eine-Welt-Schrank nach jedem Gottesdienst sowie dienstags von 15-16 Uhr im Pastorat
- Die Kirche ist von 10.00 - 18.00 Uhr geöffnet – außer montags
- zu den Ausstellungen im Pastorat mit Bildern von SuZie Bohm und Skizzen zu einem Landartprojekt auf „Hallig Hooge“ von 1984, ebenfalls dienstags von 15 bis 16 oder auf Nachfrage (0175 - 299 83 96)



Ev.- Luth. Kirchengemeinde Hooge Kirchwarft 1 D- 25859 Hallig Hooge
Der Kirchengemeinderat
Telefon: 0 48 49 - 230 • Telefax: 90 99 00
E-Mail: hooge@kirchenkreis-nordfriesland.de
Freundeskreis Halligkirche Hooge: www.halligkirche.de
IBAN: DE 33 2175 0000 0165 0153 48



De Hooger Kark



Oktober 2025

„Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.“
Lukas 17,21

Liebe Hoogerinnen, liebe Hooger, liebe Gäste,

Der Oktober ist voller Gegensätze. Und hat eine eigene Sprache: einerseits bunt und reich. Noch einmal die Fülle des Lebens. Die Ernte ist da. Obst und Gemüse werden eingelagert. Wir feiern „Erntedank“. Und andererseits kann man sehen: Felder sind abgeerntet. Wiesen legen ihr grünes Kleid ab und hüllen sich in herbstliche Farben. Die Tage werden wieder kürzer. Die Abende länger und dunkler. Man spürt: Der Sommer verabschiedet sich. Wind und Wellen nehmen zu. Der Weg in den Winter beginnt. Im Oktober begegnen sich die „Fülle“ und die „Vergänglichkeit“ des Lebens.

Und genau in diesen Monat fallen zwei besondere Tage: Das Erntedankfest. Und der Reformationstag. Beide sind wie eine Grundmelodie des Lebens in zwei Strophen: Das „Danken“ und das „Vertrauen“.

Die erste Strophe klingt am Erntedankfest an. Denn Ernte-Dank ist ein ehrliches Fest. Es weiß darum: Wir können säen und pflanzen. Aber die Ernte ist nicht selbstverständlich. Auch das Leben nicht. Wir haben das Leben nicht in der Hand. Und die Ernte auch nicht. Die Ernte ist wie ein Geschenk. Dafür danken wir Gott. Und teilen miteinander, was wir geerntet haben.

Von der zweiten Strophe singt der Reformationstag: Martin Luther. Vor 508 Jahren hat er sie an die Kirchentür in Wittenberg geschlagen,

sichtbar für alle: Darauf können wir vertrauen. Die Liebe Gottes ist immer schon da. Eingewoben wie ein goldener Faden in jedes Leben. Wir müssen sie uns nicht verdienen.

Beide Feste wollen wir in unserer Kirche feiern. Und mit ihnen einstimmen in die Grundmelodie des Lebens, die von der Liebe Gottes singt. Mit den beiden Strophen: danken und vertrauen.

Wer kommt, bringt seine eigene Stimme mit – leise oder kräftig, fröhlich oder suchend. Und gemeinsam klingt daraus ein Lied, das das ganze Leben besingt. Und Gott gefällt.

Gott sei Dank!

Seien Sie herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten am Erntedankfest am 5. und am Reformationstag am 31. Oktober.

Ihre Pastorin Bettina Kolwe-Schweda

Ankündigungen:

Mittwoch, 8. Oktober 2025, um 19:00 Uhr:

"Was zählt im Leben?"

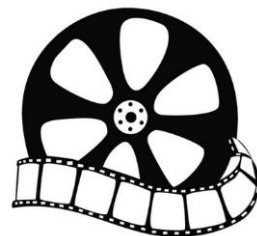
Eine Einführung in das Buch von Friedemann Schulz von Thun "Erfülltes Leben". Impulse, Gedanken, Austausch,



Mittwoch, 22. Oktober 2025, um 18:30 Uhr:

"Film ab" -

Ein Filmabend mit Brot, Käse, Wurst und Wein



Sonntag, 05. Oktober 2025 um 10:00 Uhr:



Herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst.
Nach dem Gottesdienst:
Herzliche Einladung in die Gemeinderäume des Pastorates zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee & ...

Rückblick zur Fairen Woche:

